

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 56 (1978)
Heft: 7-8

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Fritz Martin Engel: "Die Pflanzenwelt der Alpen". 216 S. 96 Farbfotos, Fr. 39.80. Neue Schweizer Bibliothek, Zürich

Unter den zahlreichen bergbotanischen Büchern - auch der SAC hat mit grossem Erfolg eine Alpenblumen-Fibel herausgegeben - nimmt diese grossformatige Erscheinung sicher einen besonderen Platz ein. Der Verfasser ist sein eigener hervorragender Fotograf und versteht es, den Text auch noch mit geschickten Zeichnungen zu ergänzen. Das Thema "Alpenvegetation" ist in folgenden Abschnitten klar systematisch und leicht verständlich behandelt: Geschichte der Alpenbotanik, Entstehung und Entwicklung der Gebirgsflora, Voraussetzungen der Alpenpflanzendecke (Boden, Klima, Wasserhaushalt, menschliche Eingriffe). In einem weiteren Kapitel folgt der Verfasser im Stile einer Wanderung den Vegetationsformen vom Tal zum Gipfel, um dann auf deren ernste Bedrohung und die dringend Notwendigkeit des Schutzes zu sprechen zu kommen. In alphabetischer Reihenfolge wird über botanische Stichwörter von Affodill bis Zwerg-Eberbuche Interessantes, Wissenswertes und Amüsantes berichtet. Ein Verzeichnis der geschützten Alpenpflanzen beschliesst diese Gesamtschau, die sowohl durch die Qualität des Bildmaterials wie die Klarheit und Lebhaftigkeit des Stils besticht. Das Buch wird jeden Bergsteiger mit offenem Blick für das Pflanzenleben seiner "Jagdgründe" als Heimlektüre begeistern. Es eignet sich aber seiner Grösse wegen nicht für die botanische Bestimmungsbearbeitung im Gelände. Wie umfassend der Autor das Thema behandelt, zeigen die Hinweise auf die Verwendung von Alpenpflanzen als Heilkräuter, Zauber- und Sympthiemittel, womit in den kulturhistorischen und volkskundlichen Bereich vorgestossen wird. Das Buch kann auch seines bescheidenen Preises wegen sehr empfohlen werden. db

Herbert Tichy: "Auf fernen Gipfeln" (Abenteuer auf dem Dach der Welt), 320 S., 37 Farb- und 30 Schwarz-weiss-Fotos, Neue Schweizer Bibliothek, Zürich, Fr. 16.80.

Der Wiener Geologe, Schriftsteller und Weltenbummler ist durch die Erstbesteigung der Cho Oyu, 8153 m, 1954 ins Rampenlicht der Weltöffentlichkeit gerückt. Sein Bericht über die damals noch ungewöhnliche Kleinexpedition mit dem berühmten Sepp Jöchler ist ein fesselndes Dokument und verrät einen begeisterten, sprachbegabten Bergsteiger, der in einem dramatischen Augenblick den letzten Einsatz gewagt und vor den ebenfalls aufstiegsbereiten Schweizern trotz erfrorenen Händen gewonnen hat. Die Schilderung dieses starken Gipfelerlebnisses bildet das grossartige Finale eines Buches, das dem Reiseabenteuer in verschiedensten Gebirgen gewidmet ist: Himalaya, Tibet, Kilimandjaro, Hindukusch, Nepal. Mit anhaltender Spannung folgt man dem begnadeten Erzähler auf seinen meist strapaziösen eigenwilligen Fahrten. Er versteht es, an sich schon oft geschilderte Gegenden dank seinem lebhaften Temperament, seinem Sinn für Humor, seiner Bildung und seiner Sprachgewandtheit in höchster Farbigkeit vor uns vorbeiziehen zu lassen. Ein durch Fernweh geprägtes Vagabundenleben reisst den Leser mit sich; er lässt sich mit dem Verfasser durch den 7 Mal besuchten Himalaya faszinieren. Nicht wie ein

Tourist, sondern ein sich ins Gastland integrierender Besucher erlebt er die fremden Länder. Ein ausgeprägter Sinn für Anekdotisches gibt auch den oft breiten Reiseberichten die nötige Prise Pfeffer. Man staunt über Zahl und Vielfalt seiner mit dem 20. Altersjahr einsetzenden Fahrten und bedauert nur, dass die entsprechenden Veröffentlichungen in der Schweiz zu Unrecht bisher kaum bekannt wurden. Man möchte seinem neuesten, durch eigenes, ausgezeichnetes Bildmaterial bereicherten Buch einen vollen Erfolg wünschen. db

Die Alpen, Gross-Panorama

Format 211x29 cm, gefalzt in Einstecktasche oder ungefalzt in Rolle, Fr. 14.80, Hallwag Verlag 1978.

Das winterliche Grosspanorama "Die Alpen" reicht von Wien bis Marseille. Es wurde vom bedeutendsten heute lebenden Panoramazeichner, H. Berann, angefertigt. Gegenüber der herkömmlichen Landkarte vermittelt das Panorama einen unmittelbar realistischen Gesamteindruck der alpinen Winterlandschaft von Norden. Alle wichtigen Strassen, Wintersportorte mit ihren Skiliften wurden eingetragen.

Eine nützliche Anregungen bietende Uebersicht. Allerdings fehlen oft die Höhenzahlen, und die Bergformen sind nicht gut individualisiert. db

Geologischer Führer von Zermatt

von Prof. Peter Bearth, hg. von der Alpinen Vereinigung Zermatt im Hallwag Verlag Bern, Fr. 2.-.

Geologie und Mineralogie sind komplizierte, mit zahlreichen schwerverständlichen Fachausdrücken gespickte Wissenschaften. Prof. Bearth versteht es, die Region des Nicolaitals, die zu den interessantesten der Alpen gehört, unter diesem Gesichtswinkel klar und übersichtlich vor uns auszubereiten. Eingezwängt zwischen den 3 Decken Dent-Blanche, Monte Rosa und Bernhard, ruht das Dorf in mittelalterlichen Sedimentgesteinen (Bündnerschiefer), die auch einzelne Gipfel, wie Ober- und Unter-Rothorn und Mettelhorn aufgebaut haben. Wir erfahren, dass das stolze Wahrzeichen von Zermatt nur noch eine Ruine als Eckstein der überschobenen Dent Blanche-Decke darstellt. Denkt man geologisch, so darf man eben nicht von den "ewigen Bergen" sprechen, denn sie wurden durch die Erosion aus viel mächtigeren Massen herausgearbeitet, und der "Abbruch" hält an. Bezeichnend für das behandelte Gebiet ist die ausgedehnte Metamorphose der Gesteine infolge der ungeheuren mechanischen Kräfte, die bei der Gebirgsbildung gewirkt haben. Sie sind bis zur Unkenntlichkeit verändert. Vorwiegend sind die Grüngesteine (Ophiolite, Serpentine).

Ausgezeichnete Skizzen und Schemas, sowie Fotos unterstützen den Text, der vom Gebirgsbau (Tektonik) über Gesteine zu einer Rekapitulation führt und von 7 geologischen Exkursionen beschlossen wird. Farbige geologische Karten im Aufriss und Grundriss vervollständigen das Büchlein, das jedem zu den Zermatter 4000ern ziehenden Bergsteiger - und wer wäre das nicht? - ein handlicher und lehrreicher Begleiter ist, dem man einen reissenden Absatz wünschen möchte, besonders angesichts des bescheidenen Preises. db

Alles für den Sport



Passage **CHRISTEN
SPORT**

Marktgasse / Zeughausgasse
3011 Bern, Telefon 031/22 56 11

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse

Universal-Sport ist ein Fachgeschäft, das Sie in fünf Schweizer Städten finden. Unsere Stärke liegt in der Qualität unseres Angebotes, der umfassenden Beratung, den gut ausgebauten Serviceleistungen und den erfahrenen Fachleuten, die Sie bedienen.

Universal-Sport ist Mitglied der Intersport. Sie finden also bei uns eine Auswahl der besten Sportartikel die es auf dem Weltmarkt gibt. Zu Preisen, wie sie sich sehen lassen können.



Deshalb: Für jeden Sport – Universal-Sport.

3000 Bern 7
3011 Bern

Zeughausgasse 9
Kramgasse 81

Tel. 031 22 78 62
Tel. 031 22 76 37

Die beste Sicherung des Alpinisten



Generalagentur Bern
Ernst E. Dysli
Belpstrasse 18, 3001 Bern
Tel. 031/25 27 11

Fr. 35.–

kostet Sie ein **Schrankfach** in unseren Tresoren –
ein ganzes Jahr **Sicherheit** für Ihre **Wertsachen!**



Schweizerischer
BANKVEREIN

3001 Bern
Bärenplatz 8

3018 Bern-Bümpliz
Brünnenstrasse 126

3321 Schönbühl
«Shoppyland»

**AZ
JA**

3000 Bern 1



BÖHLEN + CO AG

Talweg 6, 3013 Bern

Tel. 031 42 41 61

SANITÄR-HEIZUNG-SPENGLEREI

Prompter Reparaturservice – Technisches Büro

Neubauten – Umbauten – Verlangen Sie Offerte

**SAC-Mitglieder,
berücksichtigt
bitte unsere
Inserenten in den
Clubnachrichten!**



**Foto + Kino
Spezialgeschäft**

BERN, Kasinoplatz 8

**Herzlich
willkommen
im
Einkaufseldorado
für den
Hobby-Bastler**

**heim+hobby
bethlehem**

wohnbedarf do it your self coop-center cafeteria

Einkaufszentrum der Coop Bern
bei der Kirche Bethlehem Telefon 031/558611 Genügend Parkplatz für den praktischen Einkauf